Happy End

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Es ist vielleicht besser, Sie meiden für einige Zeit die Phosphorpillen, die ich Ihnen verschrieben habe!»

HAPPY END

Eine Firma in Sheffield lieferte ein Galabesteck, bestehend aus 3300 Stücken, an den Negus von Abessinien Haile Selassie. Damit sich der Hofstaat des Negus in den 42 Fächern des Besteckschrankes zurechtfindet, wurde ein illustrierter Orientierungsplan beigelegt.

In einem Zirkus in Lissabon führte ein Artist täglich einen Kampf gegen zehn Alligatoren vor. Eines Tages ließ sich der Direktor den Artisten rufen und sagte: «Sehen Sie, mein Lieber, Ihre Nummer war anfänglich eine große Attraktion. Aber jetzt sind es die Leute müde, immer das Gleiche zu sehen. Könnten Sie zur Abwechslung nicht ab und zu auch einmal die Alligatoren gewinnen lassen?» *